

#### Überflutungsdynamik der Deichrückverlegung Lenzen







#### Einstrom durch Deichschlitz 5 bei Pegelstand 3,60m (Wbg)



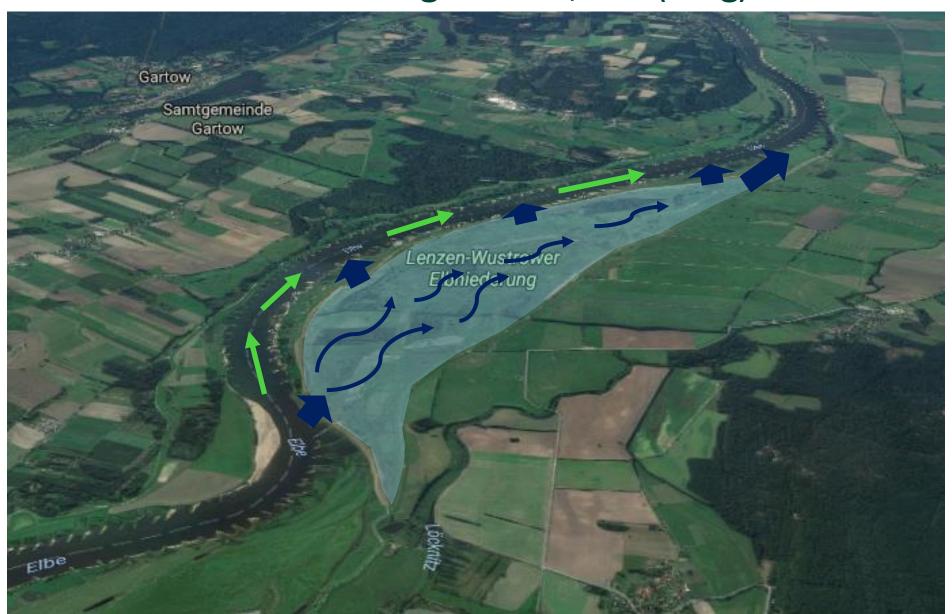




#### Einstrom durch Deichschlitz 1 bei Pegelstand 4,10m (Wbg)











# Auswertung der Überflutungsdynamik seit 2010

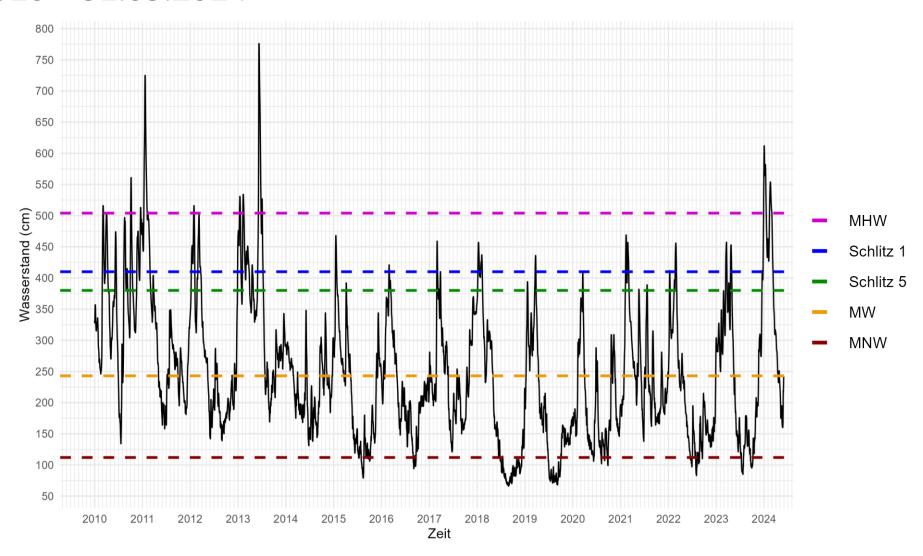


Foto: R. Hallerbach





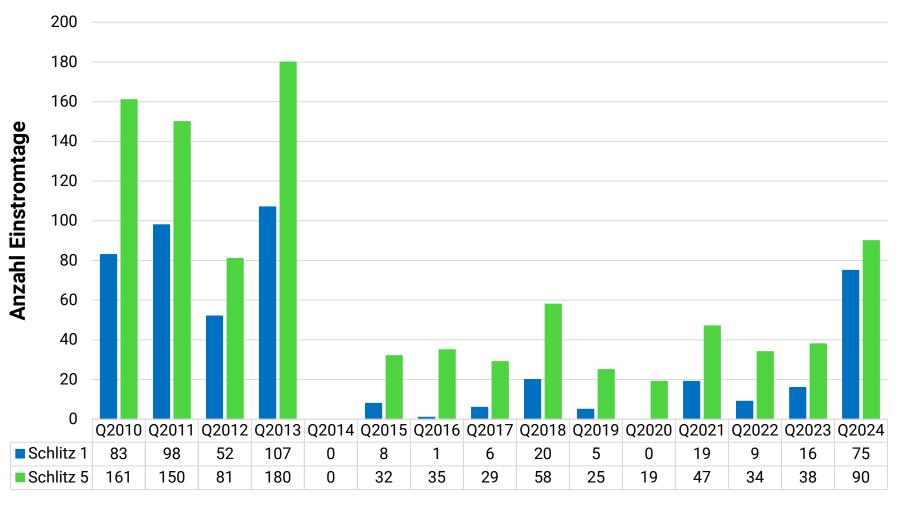




#### Einstromtage in die DRV Lenzen

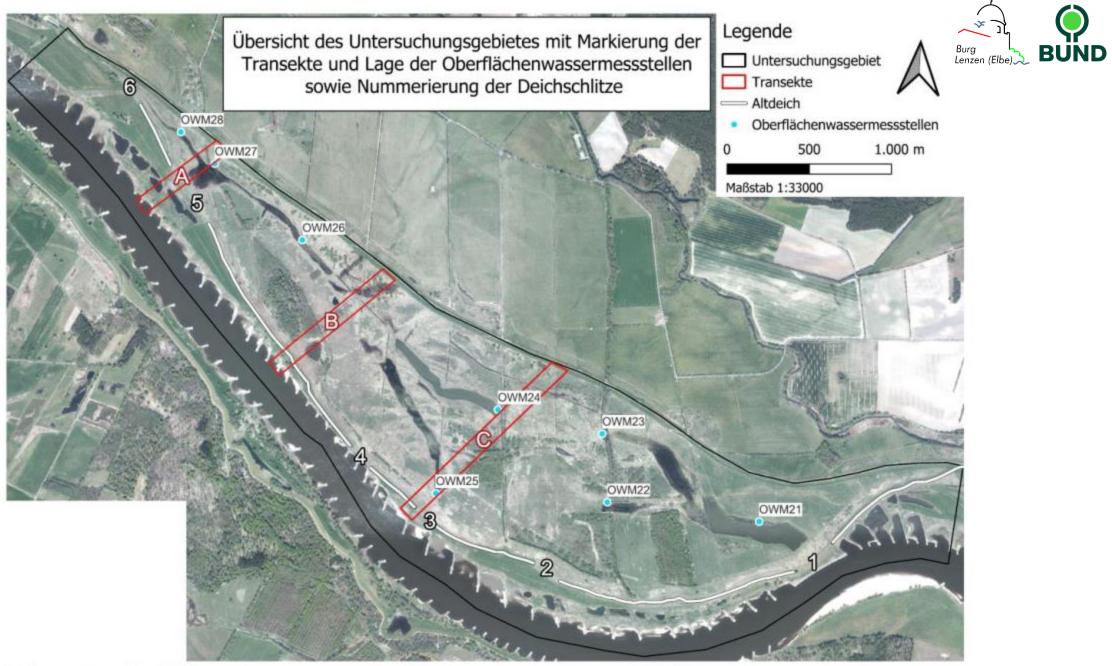


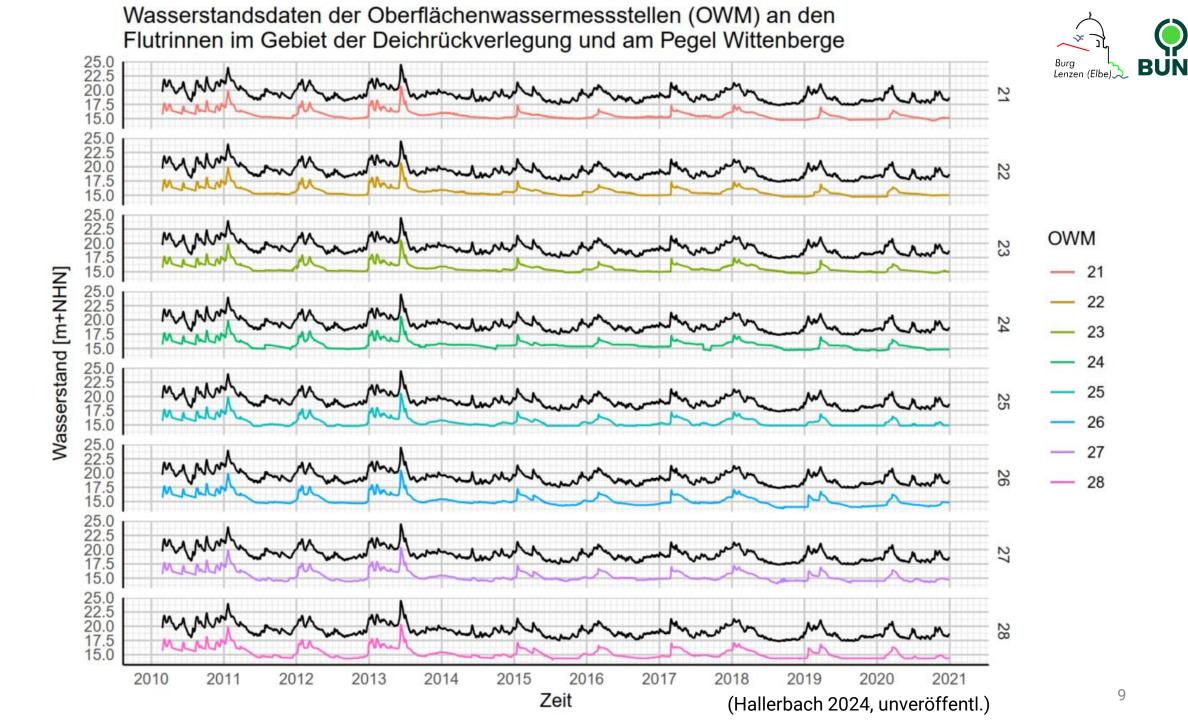


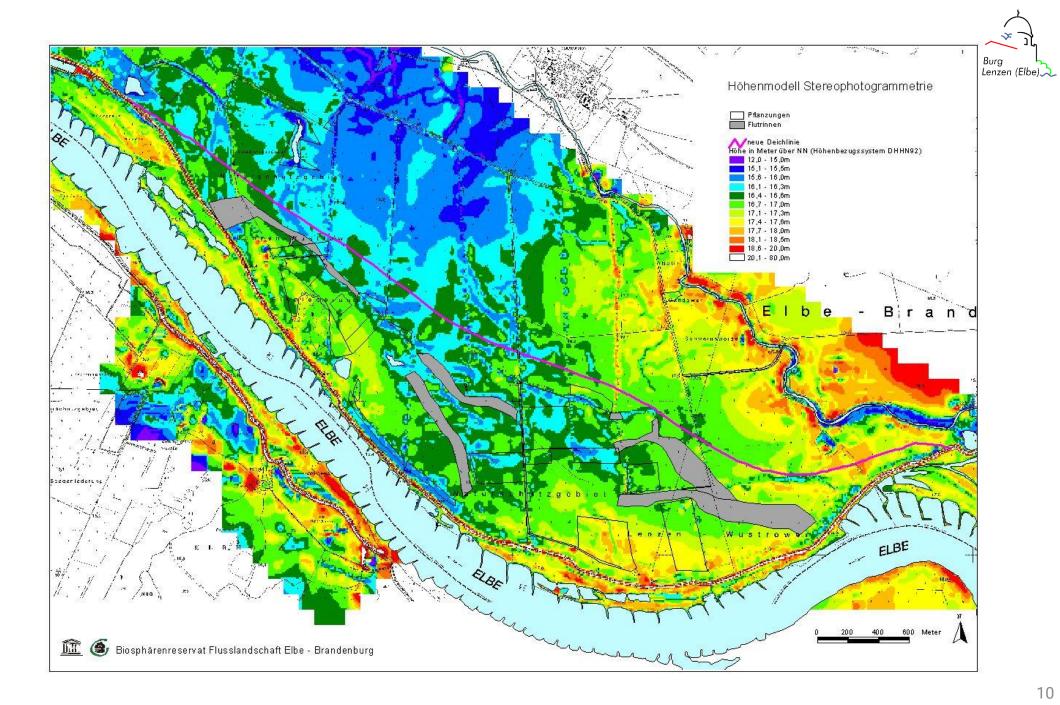


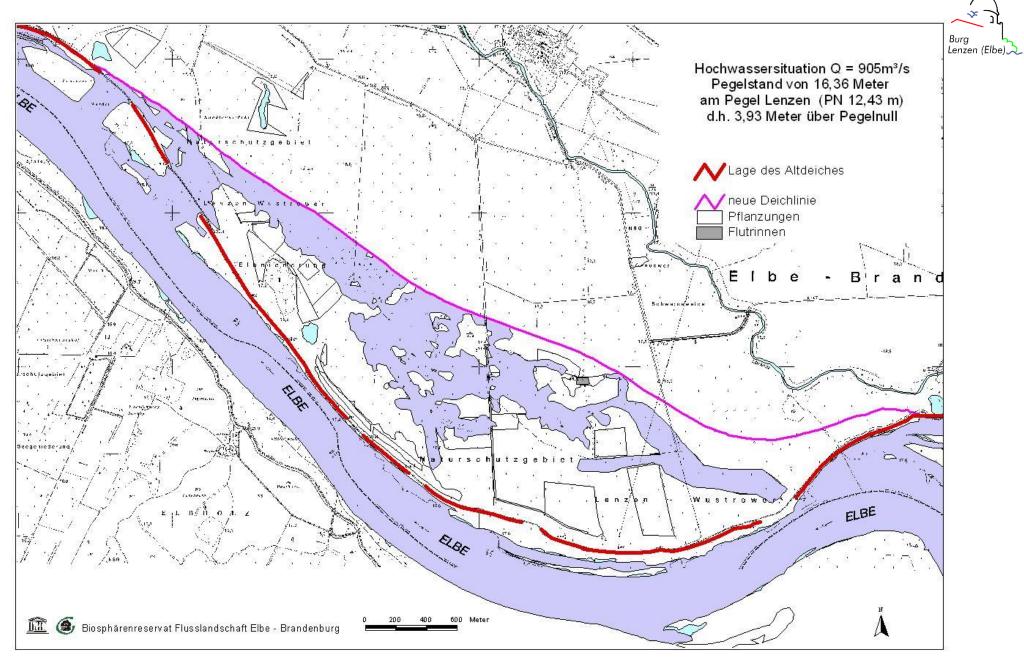
#### Zeitraum

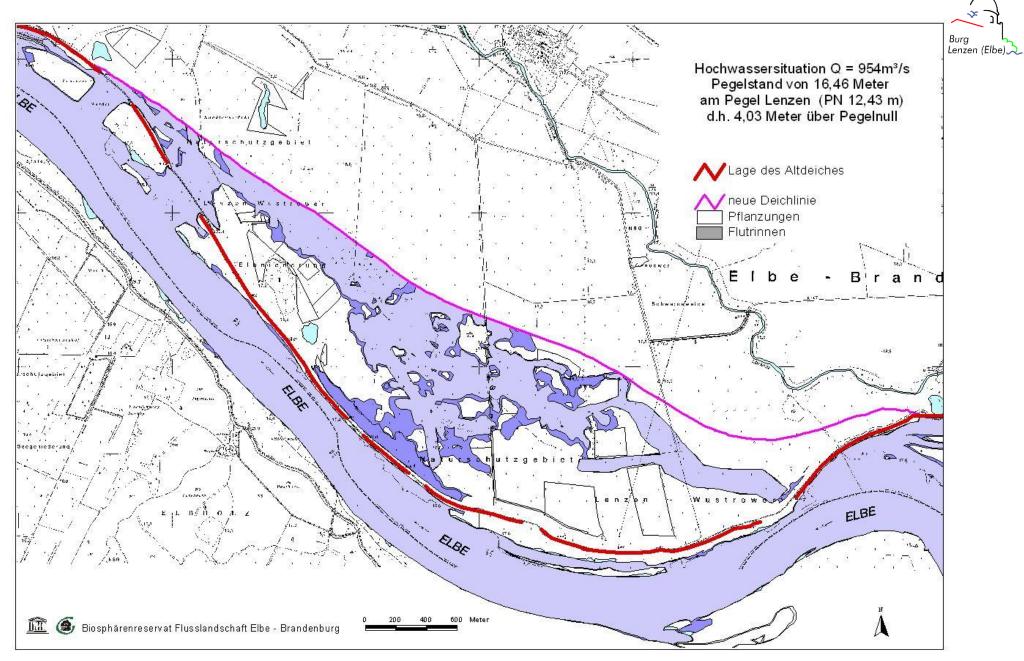
(Q2010 = Abflussjahr: 1.11.09 - 31.10.2010)

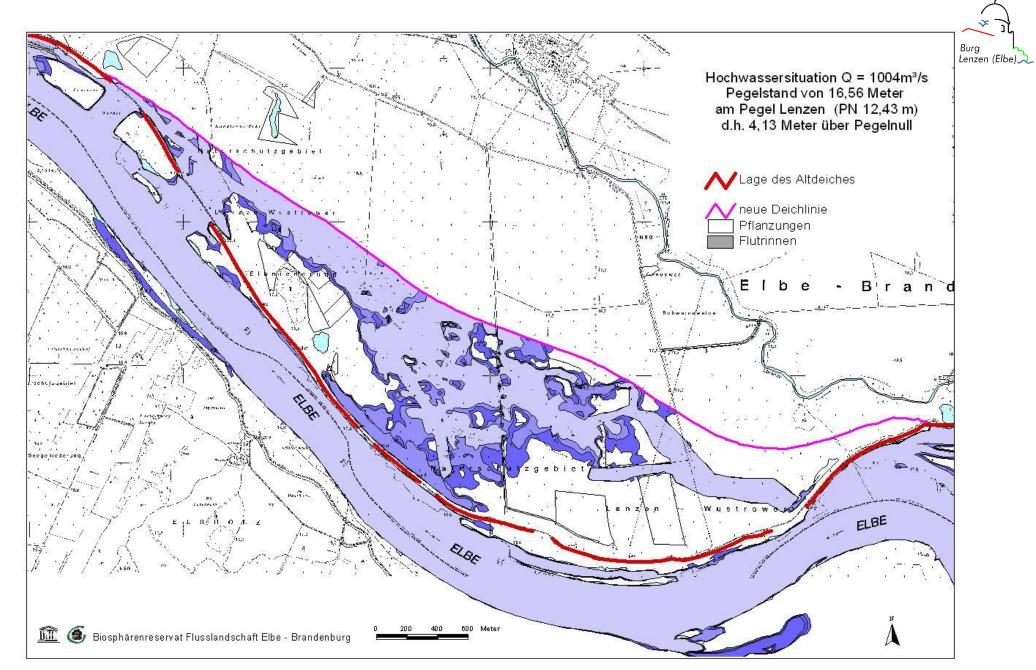


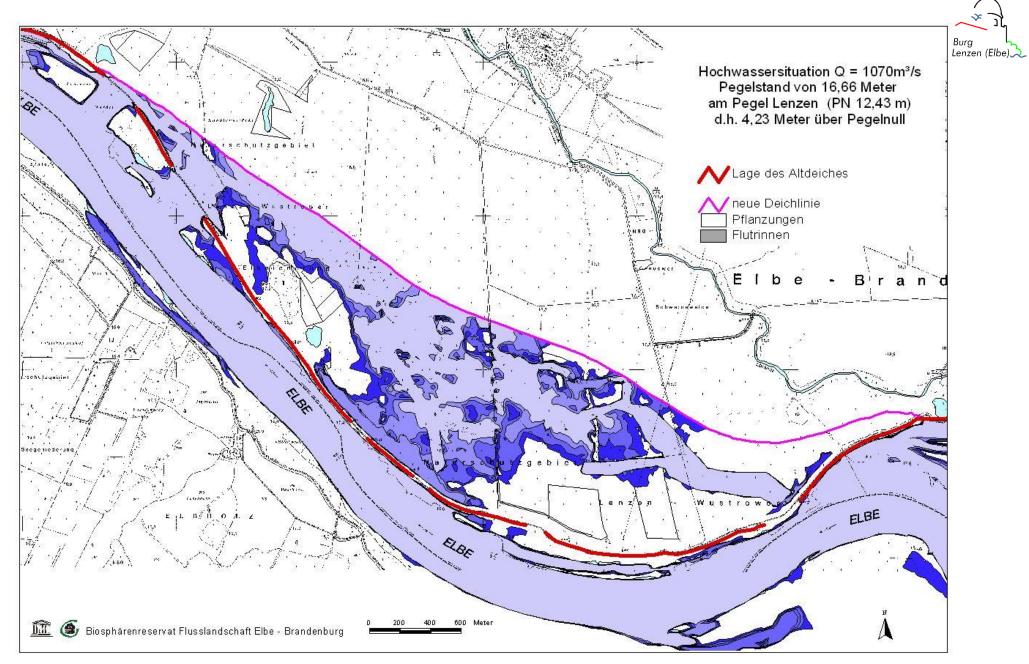




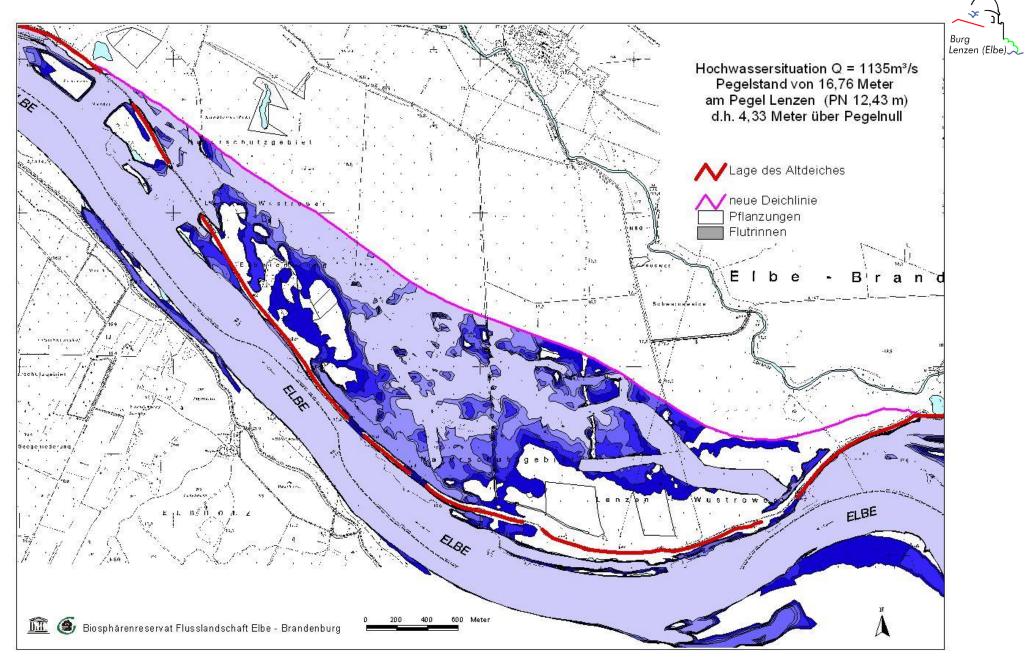


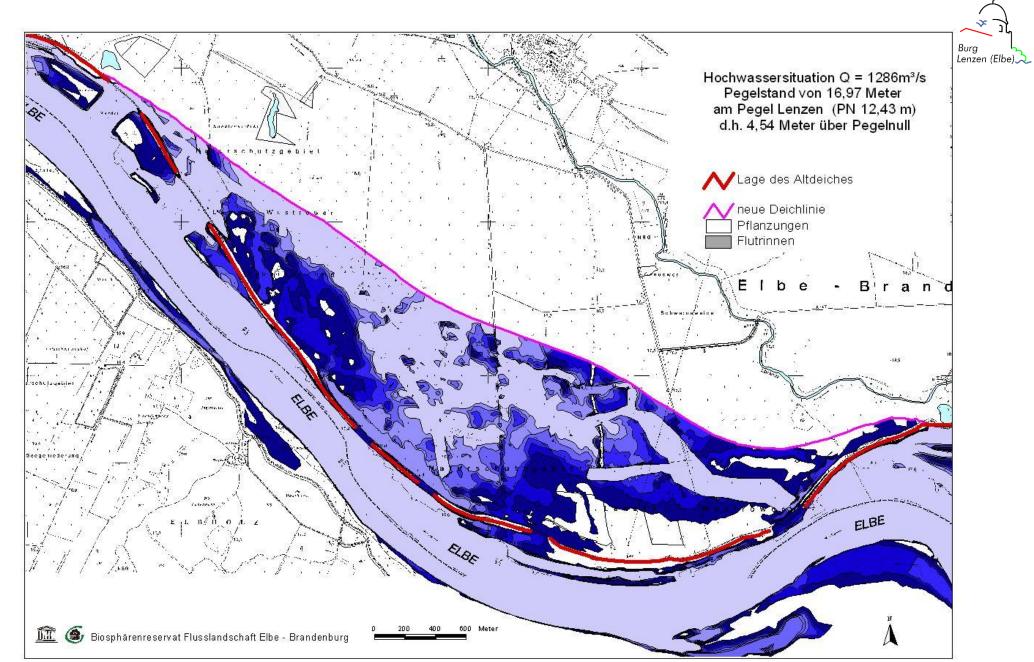


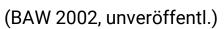








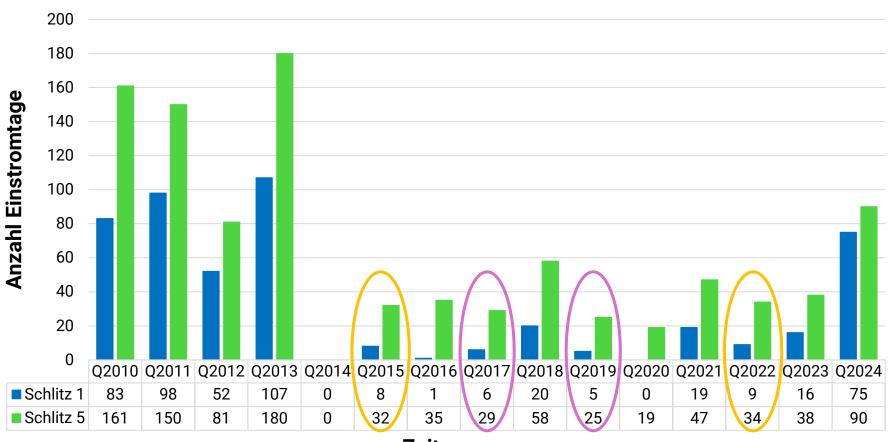




#### Einstromtage in die DRV Lenzen







Zeitraum

(Q2010 = Abflussjahr: 1.11.09 - 31.10.2010)



# Durchschnittliche Überflutungstage auf verschiedenen Geländehöhen 2015-2022

	Geländehöhe (m+NHN)	Anzahl der Überflutungstage							
Transekt / Wuchsort		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
A Melkerweg	16,9 - 17,3	6 - 2	0	3 - 0	11 - 2	2 - 0	0	13 - 5	7 - 2
B <i>Quercus</i> -Reihenpfl.	16,4 - 16,7	12 - 9	8 - 4	14 - 5	35 - 21	8 - 4	3 - 0	25 - 18	19 - 9
B Trupps hoch	16,7 - 16,9	9 - 6	4 - 0	5 - 3	21 - 11	4 - 2	0	18 - 13	9 - 7
B Trupps niedrig C Trupps C Weidenpflanzung	16,3 - 16,5	15 - 11	15 - 5	24 - 10	43-30	12 - 6	6 - 2	31 - 22	26 - 14
C Rüsterdrift	16,3 - 16,8	15 - 7	15 - 2	24 - 4	43 - 16	12 - 3	6 - 0	31 - 16	26 - 9





# Modellierung der Auswirkungen einer partiellen Vertiefung von Schlitz 1

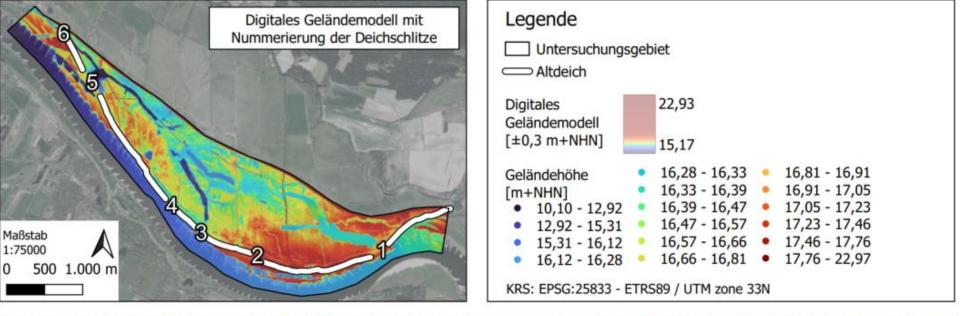


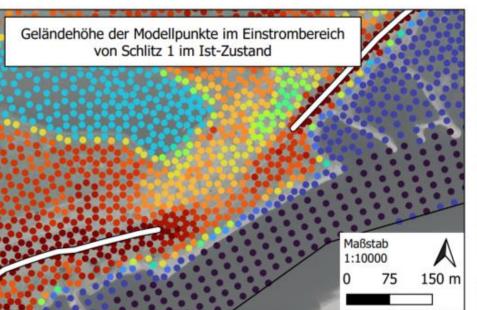
Foto: R. Hallerbach

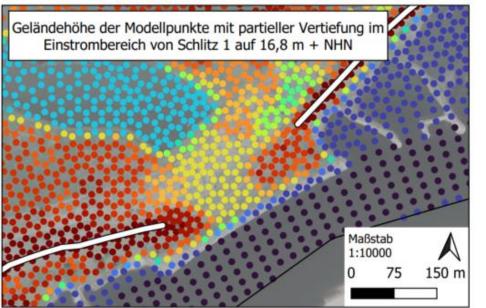
Digitales Geländemodell des Untersuchungsgebiets und Geländehöhen der für die hydrologische Modellierung verwendeten Modellpunkte im Ist-Zustand und bei partieller Vertiefung auf 16,8 m+NHN im Einstrombereich von Schlitz 1







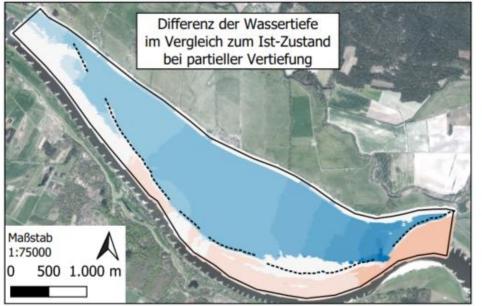


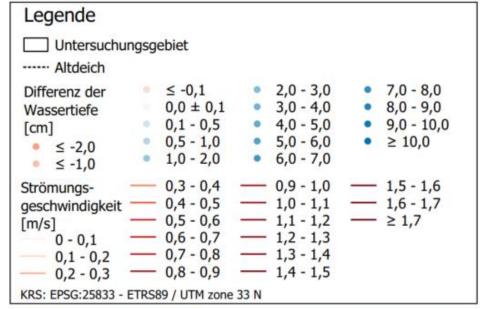


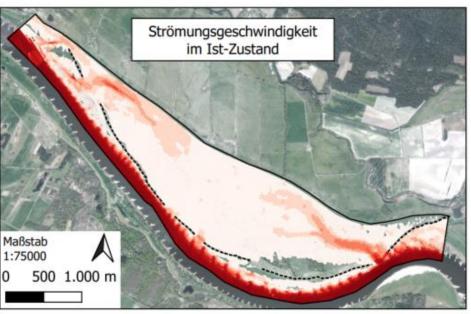
#### Differenz der Wassertiefe und Vergleich der Strömungsgeschwindigkeit im Ist-Zustand und bei partieller Vertiefung auf 16,8 m+NHN im Einstrombereich von Schlitz 1 bei 2MQ (1350 m³/s am Pegel Wittenberge)

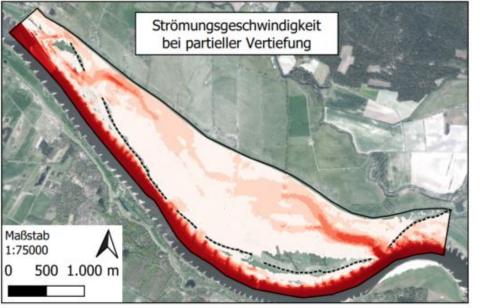








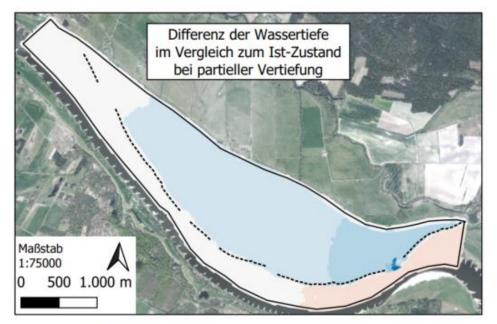


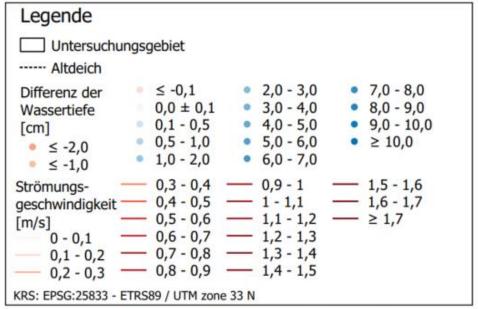


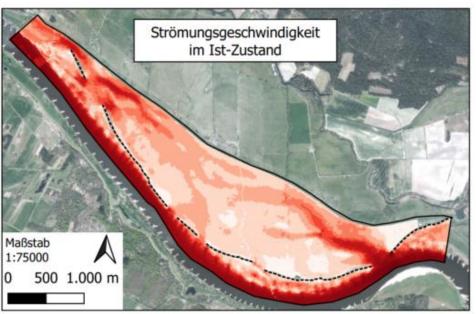
## Differenz der Wassertiefe und Vergleich der Strömungsgeschwindigkeit im Ist-Zustand und bei partieller Vertiefung auf 16,8 m+NHN im Einstrombereich von Schlitz 1 bei HQ1 (2068 m³/s am Pegel Wittenberge)

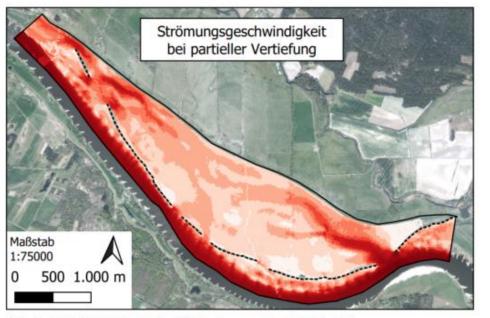








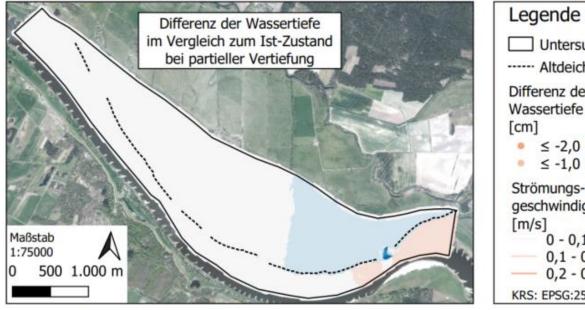


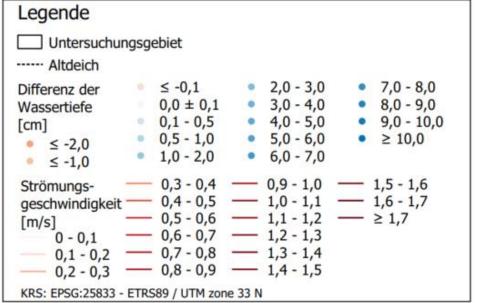


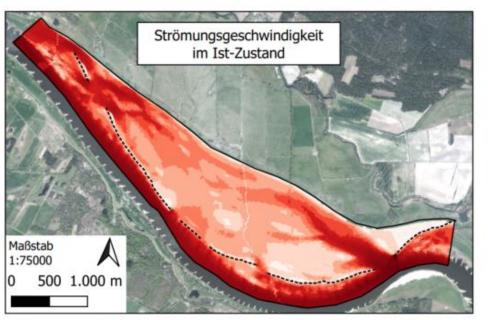
#### Differenz der Wassertiefe und Vergleich der Strömungsgeschwindigkeit im Ist-Zustand und bei partieller Vertiefung auf 16,8 m+NHN im Einstrombereich von Schlitz 1 bei HQ10 (3300 m³/s am Pegel Wittenberge)

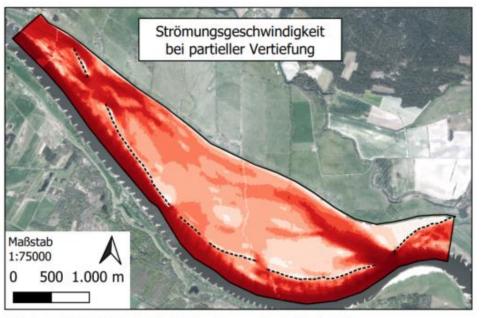








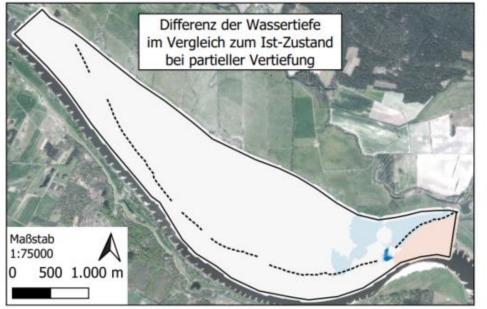


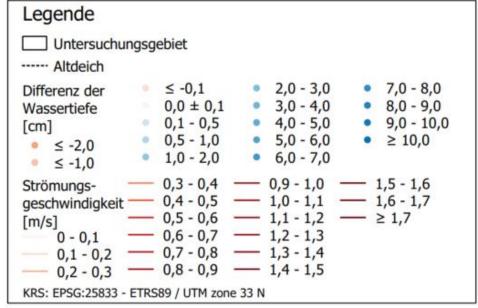


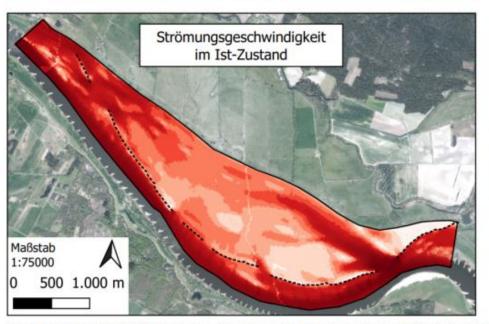
# Differenz der Wassertiefe und Vergleich der Strömungsgeschwindigkeit im Ist-Zustand und bei partieller Vertiefung auf 16,8 m+NHN im Einstrombereich von Schlitz 1 bei HQ100 (4700 m³/s am Pegel Wittenberge)

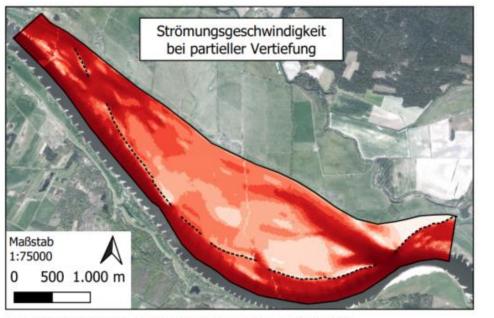


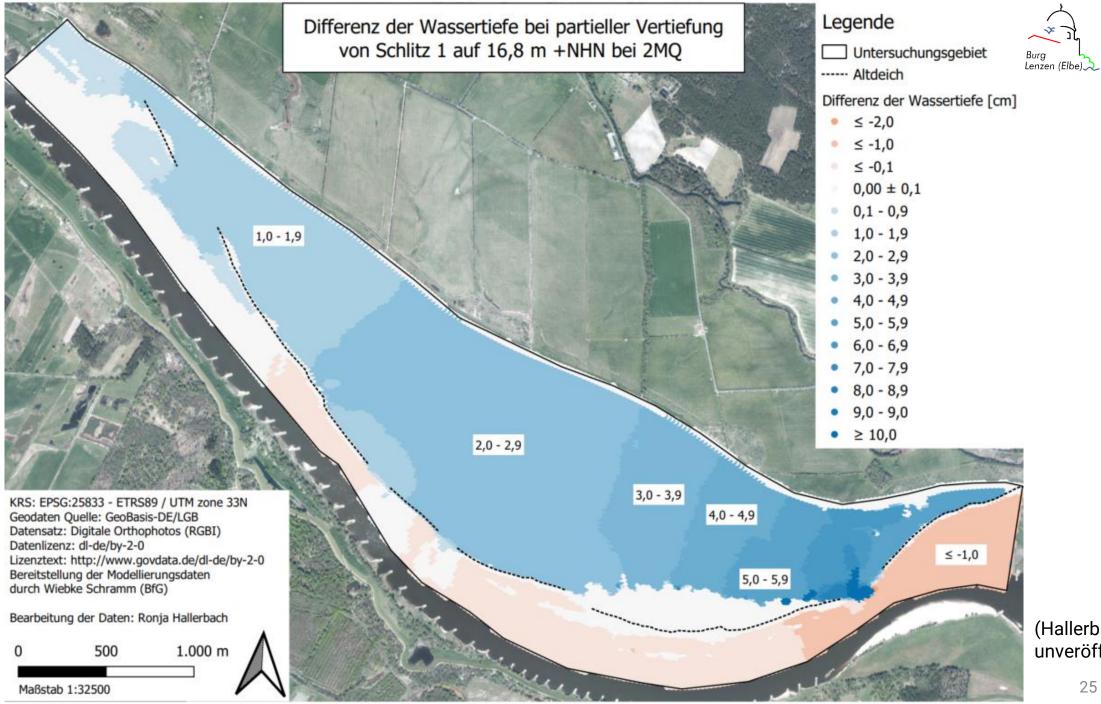








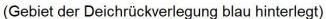


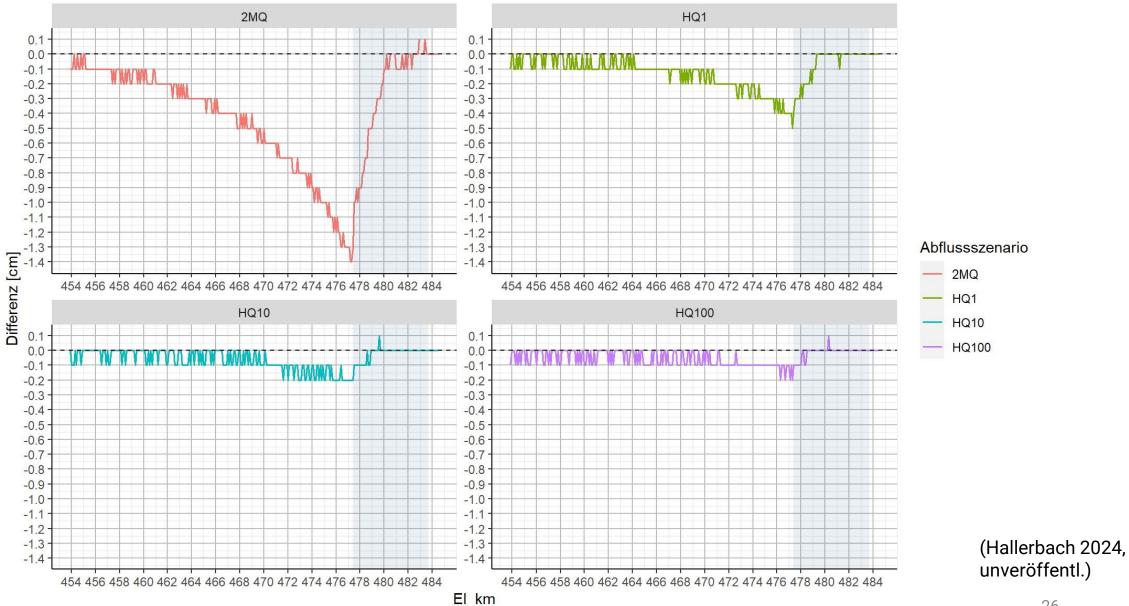


#### Differenz der Wasserspiegellage in Flussmitte bei partieller Vertiefung im Einstrombereich von Schlitz 1 im Vergleich zum Ist-Zustand









#### **Fazit**





- Die Überflutung der Deichrückverlegung Lenzen erfolgt von unter- nach oberstrom, ein Durchströmen des Gebietes tritt erst ab einem Pegel von 4,10m in Wittenberge ein (MW Wbg 2,43m (+1,67m)
- Seit Öffnung des Altdeiches 2009 ist einzig im Jahr 2012 die erwartete/charakteristische Überflutungsdynamik eingetreten
- Trotz fehlender/ deutlich geringerer Frühjahrshochwasser bis auf 2014, 2016 und 2020 in jedem Jahr mehrtägige Durchströmung des Gebiets
- Die hydrologische Anbindung an die Elbe durch die Flutrinnen ist gelungen → gerade die Überflutungsdynamik auf den niedrigen Geländehöhen ist dadurch weitgehend unabhängig von den Einstromtagen
- Eine partielle Vertiefung von Schlitz 1, würde zu früherem Durchströmen des Gebiets führen und damit insbesondere im östlichen, höher gelegenen Bereich die Überflutungszeit verlängern



Foto: R. Hallerbach

